

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.11.2021

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Gestohlener Fiat Ducato in Polen aufgetaucht

Verantwortlich: Clemens, Pierre

Gestohlener Fiat Ducato in Polen aufgetaucht

Löbau, August-Förster-Straße 21

12.11.2021, 15:30 Uhr bis 13.11.2021, 10:27 Uhr

Freitagnacht schlugen Autodiebe an der August-Förster-Straße in Löbau zu. Sie entwendeten einen vier Jahre alten Transporter Fiat Ducato mit dem amtlichen Kennzeichen LÖB DK 111. Das silberfarbene Fahrzeug war auf einem Parkplatz gesichert abgestellt und hatte einen Wert von ca. 7.000 Euro.

Am Samstagvormittag erhielt die Polizei von einem unbekannten polnisch sprechender Mann telefonisch den Hinweis, wo der gestohlene Fiat stehen soll. Über eine Kontaktdienststelle wurde umgehend die polnische Polizei eingesetzt. Diese konnte das Fahrzeug in Polen sicherstellen. Die Soko Kfz nahm die Ermittlungen zu den noch unbekannten Tätern auf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

Autobahnpolizeirevier Bautzen

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Temposünder im Blick

BAB 4, Dresden – Görlitz, Wildbrücke Burkau

13.11.2021, 06:00 Uhr bis 11:15 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Durch den Verkehrsüberwachungsdienst der Verkehrspolizei wurde am Samstagvormittag eine Geschwindigkeitskontrolle auf der BAB 4 in Fahrtrichtung Görlitz in Höhe der Wildbrücke Burkau durchgeführt. In fünf Stunden befuhren 3890 Fahrzeuge die Messstelle. Insgesamt 105 Fahrzeugführer hielten sich nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h. 66 von ihnen waren so schnell, dass ein Bußgeldverfahren eingeleitet wird, 39 Fahrer müssen ein Verwarngeld entrichten. Trauriger Spitzenreiter war ein polnischer Pkw mit einer gemessenen Geschwindigkeit von 153 km/h. Hierfür sieht der neue Bußgeldkatalog, der seit 09.11.2021 in Kraft ist, ein Bußgeld in Höhe von 480 Euro, zwei Punkte im Fahreignungsregister sowie einen Monat Fahrverbot vor.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Alkohol am Steuer

Neukirch/Lausitz, Hauptstraße

14.11.2021, 03:46 Uhr

Den richtigen Riecher im wahrsten Sinne des Wortes hatten Polizisten des Reviers Bautzen Samstagnacht auf der Hauptstraße in Neukirch. Sie kontrollierten den 55-jährigen Fahrer eines Audi A4 und bemerkten Alkoholgeruch in der Atemluft. Ein Test ergab 0,76 Promille. Gegen den Mann wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Pkw bei Probefahrt in Flammen

Höckendorf, Laußnitzer Straße

13.11.2021, 09:15 Uhr

Bei einer Probefahrt in Höckendorf ist am Samstagvormittag ein Auto lichterloh in Brand geraten. Am Ortseingang, aus Richtung Königsbrück, kamen dem 53-jährigen Fahrer eines Renault Megane mehrere Fahrzeugführer entgegen, die ihm Lichthupe gaben. Der Mann entschloss sich am rechten Fahrbahnrand anzuhalten, um nachzuschauen was los ist. Beim Öffnen der Motorhaube schlugen ihm plötzlich Flammen entgegen. Die sofort alarmierte Feuerwehr eilte mit drei Fahrzeugen aus Höckendorf und Laußnitz sowie 21 Kameraden vor Ort. Trotz des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte brannte das Fahrzeug vollständig aus. Der Fahrer blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 2.000 Euro geschätzt.

Verdacht illegales Autorennen

Bernsdorf, B97

13.11.2021, 20:15 Uhr

Eine Streife des Reviers Hoyerswerda befuhr Samstagabend die B97 in Bernsdorf. Am Ortsausgang stellten die Polizisten zwei offensichtlich hoch motorisierte Fahrzeuge fest, die plötzlich erheblich beschleunigten. Sie folgten den beiden Autos, welche mit Tempo 200 km/h in Richtung Hoyerswerda rasten. Am Abzweig Schwarzkollm gelang es der Polizeistreife die Fahrzeuge zu stoppen. Die Führerscheine eines 22-jährigen Seatfahrers und 36-jährigen Audifahrers wurden sichergestellt. Beide Deutschen erwarteten nun eine Anzeige wegen eines nichterlaubten Kraftfahrzeugrennens.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Trickbetrüger bringen Rentnerin um ihr Ersparnis

Görlitz, Lunitz

13.11.2021, 11:30 Uhr bis 17:20 Uhr

Ein unbekannter Mann, der sich als Kriminaloberkommissar Andreas ausgab, rief am Samstag zur Mittagszeit eine 78-jährige Frau an. Er teilte ihr mit, dass ihre Tochter in Polen einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe, bei welchem ein Fahrradfahrer getötet worden sei. Die Tochter würde nur freigelassen, wenn eine Kautionssumme vor Ort gezahlt wird. Die ältere Dame verließ daraufhin ihre Wohnung an der Lunitz in Görlitz. Im Gepäck hatte sie 10.000 Euro in bar und diversen Goldschmuck im Wert von ca. 3.000 Euro. Ein bereitgestelltes Taxi brachte sie anschließend nach Breslau. Dort übergab die Rentnerin ihr Hab und Gut an einen vermeintlichen Gerichtsdienster. Anschließend fuhr sie ein anderes Taxi wieder nach Deutschland. Auf dem Heimweg erst hegte sie plötzlich Zweifel und rief ihren Schwiegersohn an. Die Kriminalpolizei führt nun weitere Ermittlungen zu den Einzelheiten.

Brand im Dreiseitenhof

Leutersdorf, Straße der Jugend

13.11.2021, 14:10 Uhr

Am Samstagnachmittag eilten Feuerwehr und Polizei zu einem Dreiseitenhof an der Straße der Jugend in Leutersdorf. Ein 15-jähriger Hausbewohner füllte fahrlässig heiße Asche in eine Restmülltonne. In der Folge entzündeten sich insgesamt drei Mülltonnen. Die Flammen griffen anschließend auf die Fassade des angrenzenden Umgebinderhauses über. Der Brand konnte durch die Feuerwehr, welche mit fünf Einsatzfahrzeugen und 25 Kameraden vor Ort war, rechtzeitig gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Das Haus ist weiter bewohnbar, jedoch beläuft sich der Sachschaden auf ca. 5.000

Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgrund des Verdachtes einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen.

Ladendieb gestellt

Weißwasser, Sachsendamm

13.11.2021, 11:50 Uhr

Samstagmittag zeigten Mitarbeiter eines Kaufmarktes am Sachsendamm in Weißwasser Courage. Sie beobachteten in der Drogerieabteilung einen Mann, wie er verschiedene Waren in seine Jackentasche steckte. Sie positionierten sich daraufhin hinter dem Kassenbereich und warteten. Als der Mann die Kasse passierte, ohne die Waren zu bezahlen, stellten ihn die Mitarbeiter. Er versuchte, sich gewaltsam aus dem Festhaltegriff zu lösen. Jedoch gelang es den Angestellten, den Täter bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Bei dem Langfinger handelt sich um einen 20-jährigen Deutschen. Er hatte Diebesgut im Wert von 450 Euro bei sich. Alle Beteiligten blieben bei dem Vorfall unverletzt.